

# Zu kritisch mit Kollegen?

Beitrag von „frkoletta“ vom 6. Juli 2017 17:00

## [Zitat von Schantalle](#)

Wäre es denn so kompliziert, zwei Tage vor Notenabgabe Schludri-Kollegen X anzusprechen, dass er bitte das Noteneintragen nicht vergisst?

Oder (wenn mit Absicht getrödelt wird) ne deutliche Ansage zu machen? ("...Es ist dir vermutlich nicht klar, aber Kollegin Müller und ich haben dadurch, dass du die Noten einen Tag später bringst jedes Mal Mehrarbeit, das nervt.")

Ich bin allerdings nicht diplomatisch. Nur hinterm Rücken quatschen kann ich auf den Tod nicht ausstehen.

Geschickt an SL weiterleiten, dessen Aufgabe es wäre, zu kontrollieren, kann man ja dann immernoch.

Das wäre es natürlich nicht, aber es verlagert so ein bisschen das Verhältnis von Bringschuld zu Holschuld. Zumal Kollege X fähig sein sollte, seinen Terminkalender einzurichten. Wir müssen schon Eltern und Schülern hinterherrennen, manchmal auch Ämtern - da muss man nun nicht auch noch Kollegen hinterherrennen, die wissen müssten, wie viel jeder von uns zu tun hat. Meine Erfahrung ist übrigens, dass "meine" Fachlehrer bis auf genau einen sich an meine Deadlines halten können. Und ich erinnere drei Wochen vorher alle.